

Vc  
5217





Qh.





Qh. 41, 18

# Kurzer Entwurff/

Wie

Des Weiland

Durchlächtigsten Fürsten und Herrns /

# Herrn Johann Georgen

des Dritten/

Churfürstens zu Sachsen/ &c. &c.

Höchstseligen Andenkens/

## Hoher Leichnam

Den 28. Septembr. 1691. von Tübingen aus in Proces-  
sion begleitet und nechsten Weges bis nach Freyberg  
geführt/

Und den 24. Octobr. alda vor den Peters Thor bey der  
S. Johannis Kirche angenommen/ in dero Capelle aufm Schlosse Freu-  
denstein eingebracht/ und bis zur erfolgenden solennen Sepultur, darinnen  
auf eine kostbar aufgerichtete Bühne gesetzt/

auch

Den 11. Decembr. in Dero Begräbnis bey der Dom-  
Kirchen zu Freyberg/ Hochansehnlichen begleitet und  
zur sanfften Ruhe gebracht worden/

Und

Was eigentlich dabey fůrgangen und zusehen gewesen/  
ist nachfolgendts zuvernehmen:

*Hey. N. H.*

V c  
5217









## Auszug zu Tübingen.

### I.

**F**st vom Collegio: Thore an zu beyden Seiten bis an die Stadt-Pforte/ die Bürgerschaft in Tübingen in Gewehr gestanden/ solches untersich haltende/ die Trommeln schwarz bedeckt/ und die Partisanen mit einem Flohr-Quast gebunden gewesen.

2. Marchirte ein Corporal mit 12. Mann/ von der Churfürstl. Leib-Quardi.

3. Giengen die Herren Præceptores der Lateinischen Schule/ sampt 70 Schuel-Knaben alle in langen Mänteln und neuen Flöhren/ vor ihnen gieng ein Zeichen-Führer in Trauer-Habit/ der sie führete / an der Zahl 76. Personen.

4. Giengen die Raths-Verwandten der Stadt Tübingen / denen die Gerichts-Personen/ und selbigen die drey Bürgermeister gefolget/ so dann der Unter-Boigt / der Pfleger / und Collegii Verwalther/ der Geistlichen Verwalther/ und der Stipendii Verwalther und Procurator/ und andere/ vor ihnen gieng ein Zeichen-Führer/ alle in vollen Trauer-Habit/ an der Zahl 30. Personen.

5. Alle Studiosi der Universität/ paar und paar/ auch andere Universitäts-Verwandten/ die Herren Geistlichen und Professores an der Zahl 712. Vor denen giengen 2. Pedelle schwarz bekleidet / und trugen der Universität Zeptern.

6. Etliche Studiosi Adelichen Standes/ hernach alle Hof-Cavalliere von Württemberg/ sampt den Herrn Hofmeister / aus dem Fürstl. Collegio/ vor solchen gieng ein Zeichen-Führer.

7. Fünff Cavalliere vom Württembergischen Hofe / auch der Ober-Stallmeister/ und noch 2. Cavalliere unbenamet / die Churfürstl. Leiche zubegleiten.

8. Hier



8. Hierauf folgten Ihrer Churfürstl. Durchl. Cavalliere paar und paar.

9. Der Churfürstl. Leichnam auf einen Trauer-Wagen mit acht Pferden bespannet/ begleitet von den Churfürstl. Pagen.

10. Zu Dero Hohen Haupte aber folgte der Leib-Page.

11. Hinter denen Pagen/ Ihrer Churfürstl. Durchl. Leib-Wagen.

12. Alsdann die Churfürstl. Leib-Guardie/ welche der Obriste Schadelwitz geführet.

13. Sieng die Leich-Procession zu dem Lustnauer Shore bis auf die Wiese/ und so fort die Brücke gegen dem Stadt-Hause und Kirche/ allwo die Knaben auf Seiten der Brücke stehen blieben/ wie auch alles/ so in der Procession zu Fusse begriffen war.

14. Continuirten die Knaben mit dem Gesange bey der Brücken/ bis die Churfürstl. Suite und Leiche vollkommen vorbey/ und über die Brücke marchiret war.

15. In wählenden Auszuge aus dem Fürstl. Collegio wurden 12. Stücke auf dem Schlosse / in gleichen als man zum Lustnauer Shore hinaus abermahl 12. und dann Letstens/ da die Procession auf der Wiesen war/ wiederum 12. Stücke losz gezündet.

16. Auf gleiche Art als die Procession heraus gangen ist/ solche auch wieder hinein/ durch einen Führer des Collegii geschehen.

17. Ist mit Lauten der Glocken von Anfang des Processes/ als so lange die Churfürstl. Sächß. Leiche von den Thürmen zusehen gewesen/ continuiret/ und von dar geführet worden

bis nach Ebling	5. Meilstwegs/
Gemünde	7.
Zünckelspiel	9.
Rieth	4.
Schwabach	3.
Nürnberg	2.
Bareuth	10.
Hoff	6.
Plauen	4.
Zwickau	4.
Chemnitz	4.
Frenberg	4.

---

Summa 62. Meilen.





## Einholung zu Freyberg/

1.

**W**ard der Churfürstl. Sächs. hohe Leichnam bey der St. Johannis Kirche vorn Peters Thore angenommen/ und geschah die Procession durch bemeldtes Thor übern Markt / nach dem Schlosse Freudenstein/ durch die Bürger- und Berg-Knappschaft/ welche auf beyden Seiten der Gassen Wechselsweise/ von mehr erwehntem Thore bis ans Churfürstl. Schloß im Gewehr un. Berg-Parten/ solche unter sich lehrende/ gestanden/ worbey die Spiele mit schwarzen Tuch überzogen / und die Partisanen mit einer Flohr-Quaste gebunden waren.

2. Ritten drey Förster auf weissen Pferden in schwarzer Kleidung/ welchen noch vier andere in zwey Gliedern/ diesen aber acht Churfürstl. Hand-oder Bey-Pferde folgten.

3. Marchirten Siebenzehn Mann in vier Gliedern von der Churfürstlichen Leib-Gvarde zu Ross/ und nach diesen zwey und zwanzig Förster in fünf Gliedern zu Pferde.

4. kamen zwey Marschalle vor der Schulen hergeritten/ worauf die acht Herren Præceptores nebst zwey hundert und sechsig Scholaren in ihrer Ordnung/ diesen aber die Herren Stadt Geistliche folgten.

5. Ferner gieng das Hochlöbliche Berg- und Hütten Ampt/ in gleichen C. E. und Hochweiser Rath/ sampt einigen vornehmen Bürgern/ ihrem Range nach/ in acht und siebenzig Paaren.

6. Hierauf erschienen sechzehen Cavallier zu Pferde.

7. Acht Carossen/ iede mit sechs Pferden bespannt.

8. Zwey Trompeter/ und nach diesen zwey Marschalle.

9. Der Churfürstl. Leichnam auf einem Trauer-Wagen mit acht Pferden bespannet / welcher von zwölf Churfürstlichen Pagen / und achtzehen Fuß-Trabanten zu beyden Seiten begleitet ward.

10. Auff selbigen folgte ein Paucker und vier Trompeter.

11. Hundert Trabanten von der Leib-Gvarde zu Ross / die Herr Obriste Sajatowis geführet.

12. Die Churfürstliche Leib-Kutsche mit sechs Pferden.

13. Fünff-



13. Fünffzehen Paß- und andere Wagen.  
 14. Ist mit Lauten aller Glocken von Anfang des Processes/in den  
 fünf Kirchen angehalten und bis zu völliger Vollendung desselben con-  
 tinuirt worden.

## Der Leichen-Proceß.

Der erste Aufzug war von der Bürgerschaft mit Hellepar-  
 uten/Musquetieren und Berghäuern 16. Compagnien und  
 jede Compagnie von 48. Mann/wurden also auf den Gassen Rei-  
 hen weise gestellet.

1. Das Leib Regiment zu Roß mit 2. Trompetern / und 64.  
 Mann starck / die 2. Compagnien mit 2. Trompetern und 64.  
 Mann ohne die hohen Officiers.

2. Das Leib-Regiment zu Fuß/ 2. Tambour und 65. Mann.

3. 24. Constabler mit denen Corporalen und 2. Officiren/  
 nach diesem 24. Stücke / und bey ieden Stücke 2. Büchsenmeister  
 neben her/24. Constabler folgten drauff.

4. Das Leib-Regiment zu Fuß/ 8. Hobuer/4. Tambour / und  
 147. Musquetierer / wiederum 2. Tambour / und 84. Picquenier/  
 7. Fähnlein / 2. Tambour / und 84. Picquenier / darzu 3. Tambour /  
 und 126. Musquetier.

5. Der Herr Quartier-Meister Kautenberger / 1. Heer-Pau-  
 cker / 4. Trompeter / der Herr Obrist Lieutenant von Schadelwitz  
 mit 2. hohen Officiren / Standarten und 144. Mann zu Roß / als  
 die reitenden Trabanten.

6. Neun Marschallen von Land-Adel / nach welchen der Hof-  
 Cantor folgte / so das Creuz trug mit 235. Schülern / 9. Schuel-  
 Herren / 4. Glöckner / und 30. Pfarr-Herrn / darunter 3. Super-  
 intendenten.

7. Dren Auführer / als der Herr Keller-Herr / Küchen- und  
 Herr Stall-Schreiber.

8. Der Chur-Sächs. Heer-Pauker mit 12. Trompetern zu  
 Fuß.

9. Der Herr Hof-Marschall Bose / Herr Marschall Reibolt /  
 der Herr Reise Marschall Pentzig / nach diesen folgte der Page  
 Reich.



Reichhardt/ so Ihrer Churfürstl. Durchl. Hand-Degen trug/  
nach welchen der Land-Adel 132. Mann starck kam.

10. Dren Aufführer / der Herr Proviant-Berwalter/ Herr  
Futter-Marschall/und Herr Silber-Cämmerer.

11. Der Chur-Sächs. Heer-Paucker mit 12. Trompetern zu  
Fuß.

12. Fünff-und zwanzig Cavalliers von Hof / als die Cam-  
mer-Juncker.

13. 26. Provinz-Fahnen/darunter die Haupt-Fahne/welche  
der Herr Graff von Neuß getragen / und zwischen ieder Fahne  
wurde 1. Trauer-Pferd von 2. Cavaliren geführet.

14. Das Freuden-Pferd wurde von Leib-Page Pflügen ge-  
ritten.

15. Der Herr Ober-Hof-Marschall von Haugwitz / so das  
Chur-Schwert trug.

16. Der Herr Cankler von Pöllnitz / so das Chur-Siegel  
trug.

17. Der Herr Ober-Stall-Meister von Schleinitz / so den  
Chur-Hut trug.

18. Dren hohe Officirs / als der Herr Obriste Kessel/ Herr  
Obrist Starcke/und der Herr Obrist-Lieutenant Klengel.

19. Die Leiche/so von 8. Pferden gezogen ward/darneben her  
16. brennende Fackeln/das Baldequum, so von 8. Obristen getra-  
gen ward/und darneben her eine grosse Suite Hof-Cavaliers.

20. Ihro Chur-Fürstl. Durchl. Herzog Johann Georg der  
Vierdte/an der Seiten her der Herr Cämmerer Planitz/ und der  
Leib-Page, Racknitz/die Schleppe wurde getragen von Cammer-  
Juncker Spor/ und Cammer-Juncker Güntherrath/auff beyden  
Seiten her die Fuß-Trabanten.

21. Herzog Friedrich Augustus / neben her der Cämmerer  
Nostitz/ die Schleppe wurde Ihm vom Cammer-Juncker Ende  
getragen.

22. Der ganze Geheime Rath / die Cammer-Räthe / Hof-  
Räthe und der Rath mit der Bürgerschaft folgten.

23. Der Pagen-Hofmeister führte auf vier Exercitien-Mei-  
ster/  
ster/



QX 26 52/17

ster/ als den Tanz-Fecht-Sprach-Meister und Informator in der  
Schreib-Kunst.

23. Acht-und zwanzig Pagen, darunter der Mohr Alexander.

24. Neun-und zwanzig Laqvenen/4. Henducken/ 2. Türken/  
und der Lust-Schüz.

25. Die Leib-Compagnie zu Roß/1. Heer-Pauker/4. Trom-  
peter.

Die 1. Compagnie von 64. Mann.

Die 2. Compagnie 1. Trompeter und 61. Mann.

Die 3. Compagnie 2. Trompeter und 65. Mann.

Die 4. Compagnie 1. Trompeter und 58. Mann.

Hinten nach

1. Compagnie von Dienern und Knechten.

In der Kirchen waren zu sehen die 4. Statuen  
an den Castro Doloris.

Magnanimitas,	die Tapferkeit/
Virtus animi,	die Tugend des Gemüths.
Vigilantia,	die Wachsamkeit/
Prudentia,	die Klugheit/

Symbolum.

JEHOVAH vexillum meum.



ULB Halle 3  
001 531 808

K017 211



n der  
nder.  
fen/  
rom:

en

hs.

di

h

re

re

re

re

re

re

re

re









8. Hierauf  
und paar.  
9. Der Chur  
Pferden bespannet  
10. Zu Derc  
11. Hinter de  
12. Alsdann  
Schadewis gefül  
13. Sieng di  
Wiese/und so fort  
die Knaben auf  
der Proceßion zu  
14. Contin  
biß die Churfürstl  
Brücke marchiret  
15. In wahr  
Stücken auf dem  
hinaus abermahl  
war/wiederumb  
16. Auf gleich  
wieder hinein/dur  
17. Ist mit  
lange die Churfür  
continuiret/ und  
biß na

Cavalliere paar  
Wagen mit acht  
en.  
Page.  
rchl. Leib-Wagen.  
welche der Obrist  
Shore biß auf die  
und Kirche/allwo  
e auch alles/ so in  
bey der Brücken/  
bey/ und über die  
egio wurden 12.  
Lustnauer Shore  
n auf der Wiesen  
gen ist/solche auch  
en.  
Processes/ als so  
zusehen gewesen/

